Wiener Rathaus-Korrespondenz
herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Egl
I. Neues Rathaus Tel. 16472
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 18. Juni № 138.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 18. Juni.

Vorsitzender V.B. Dr. Neumayer.

Nach einem Berichte des RR. Weitmann werden für Herstellungen im Schulhause Neubaugasse 14 u. 16 5810 K bewilligt.

RR. Eggenberger berichtet über die Herstellung eines Schulbaulatzes in Kaisermühlen u. beantragt für das wachsende Schulbedürfnis dieses Bezirksteiles in der Art vorzusorgen, dass das bestehende Schulgebäude Schüttaustraße 78 als Volksschule mit angehängten Bürgerschulklassen für ein Geschlecht eingerichtet wird u. ein neues Schulgebäude als Volksschule mit angehängten Bürgerschulklassen für das andere Geschlecht auf den Bürgerschulgrundgründen in Kaisermühlen zu errichten sei. Zur Bedeckung der Kosten für die Grunderwerbung u. den Bau samt innerer Einrichtung ist im laufenden Budget ein Betrag von 300000 K einzusetzen. Das Stadtbauamt sei zu beauftragen die Projektskizze für den Bau des neuen Schulhauses ehestens vorzulegen. Den Anträgen wird zugestimmt.

Das Haus Leopoldstadt Taborstraße 42, dessen Area per 1614·9 m² fast zur Hälfte zur Durchführung der Blumauergasse zwischen Glockengasse u. Taborstraße benötigt wird, wird um den Preis von 200000 K eingelöst.

RR. Rauer beantragt ein Offert auf die Baustelle № 70 der städt. Schlossgartenvillen in Ober-Sievering im Ausmaße von 732·6 m² um den Preis von 12 K per m² anzunehmen. (Ang.)

Nach einem Berichte des RR. Schreiner wird die Herstellung von drei Zerlegtoiletten zur Benützung der Parkanlage bei der Stadtbahnstation Hütteldorferstraße mit einem Kostenerfordernisse von 1300 K bewilligt.

Die probeweise Aufschüttung eines vom Volksschullehrer Joh. Frühler erfundenen Rasenmähgerätes für die Schule Hinschausgasse Victoriagasse 2 wird bewilligt.

Nach einem Antrage des RR. Braun wird die Instandsetzung der Laberstraße im Bez. Simmering mit einem Kostenerfordernisse von 3000 K genehmigt.

Für die Herstellung eines Vorrates von einfachen Grabkreuzen im Simmeringer Friedhofe werden 2800 K bewilligt.

RR. Schollbauer beantragt die Erteilung des Bauconsenses für das auf der ärarischen Realität Alserbachgrund Vereinsgasse 9 zu erbauende Fabriksgebäude zuzustimmen. (Ang.)

Das vom RR. Grünbeck vorgelegte Projekt für die Umpflasterung der Gablergasse zwischen Erlach- u. Taubergasse im Bez. Josefstadt – Kosten 24543 K 81 h – wird genehmigt.

Nach einem Berichte des RR. Hörmann werden für die teilweise Neueindeckung der Kinderhalle am Zentralviehmarkte 10.000 K bewilligt.

Die Baulinie für die in Zug der Steingasse neu zu eröffnende Strasse zwischen Karmarsch- u. Appianstrasse wird derart bestimmt, dass dieselbe eine Breite von 14 m erhält.

Die vom RR. Dr. Deutschmann beantragte Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung des Brauhausplatzes im Bez. Hietzing wird genehmigt.

Für die Adaptierung des städtischen Volksbades Hietzing Kleyburgasse wird der Bauconsens erteilt.

Die Neupflasterung der Allengasse zwischen Goldegg- u. Steyringergasse im Bez. Hietzing wird prinzipiell genehmigt u. der Magistrat ersucht, das Projekt ehestens vorzulegen.

Nach einem Berichte des RR. Kissmann wird die prinzipielle Genehmigung für die Errichtung von Gasöfen im 4. städt. Waisenhause Hetzendorf Langenbergerstr. 43/45 erteilt.

NB. Den Bericht über die morgen stattfindende Enthüllung des Auerling-Denkmals gibt die Korr. Wilh. für die Abendblätter aus.